



## 25 Jahre Adventtreffen Hadres

Bericht auf Seite 4 – 5



### Der Schnee

Leise rieseln die Flocken hernieder  
Weißer hauchzarter Flaum  
Bald deckt er Wiesen und Felder  
Wald, Bäume, Hecke und Zaun.

Doch schützend nur hüllt er die Erde,  
damit nicht der Keim, nicht die Wurzel erstarre,  
damit im Frühling neu Leben draus werde  
Er hat es in seinem Mantel bewahrt.

Ignaz Reinberger

Mit diesem Gedicht von Ignaz Reinberger wünscht das Redaktionsteam der Initiative Pulkautal allen LeserInnen eine besinnliche Weihnachtszeit!



Gemeindeamt Mailberg  
im neuen Glanz

Seite 16



Der letzte  
Polt-Krimi

Seite 11



Stimmungsvoller Adventmarkt  
in der Kellergasse Hadres

Seite 4 – 5

Foto: Gritsch

Foto: Jordan

# Kulturbegegnung im Pulkautal toller Event

## Empfang einer hochrangigen Delegation aus Mexiko im Schloß Mailberg



Im Rahmen einer Kulturreise durch Europa besuchten die „Indigenas Wixaritari Huicholes“ aus Mexiko auch das Pulkautal.

Das Motiv dieser Kulturreise ist, die Kultur der Wixaritari und ihren tiefen Respekt für unsere Mutter Erde mittels ihres Kunsthandwerkes, ihrer Tänze und ihrer traditionellen Zeremonien, in welchen sie um Frieden und Harmonie für die gesamte Menschheit bitten, bekannt zu machen!

Die Initiative Pulkautal organisierte gemeinsam mit ihren Mitgliedsgemeinden eine besondere Kulturbegegnung im Rittersaal des Schlosses der Kommende Mailberg. Das Programm wurde von der Ortsmusik Seefeld-Kadolz, der Musikschule Pulkautal und der Gruppe der Indigenas Wixaritari Huicholes gestaltet und bot den mehr als 300 Besuchern einen außergewöhnlichen Kulturabend. Bgm. Herbert Goldinger begrüßte neben den Pul-

kautaler Bürgermeistern zahlreiche Ehrengäste wie zwei Bürgermeister aus Mexiko, die Leiterin des Kulturministeriums aus dem Bundesland Jalisco sowie den Abgeordneten der indigenen Völker der Bundesländer Jalisco und Nayarit! Er dankte dem Malteser Ritterorden mit Hausherrn Graf Leonhard Deym für die Unterstützung und zur Verfügungsstellung des imposanten Rittersaales!

Obmann Eduard Gritsch wies in seiner Begrüßung auf die gute Zusammenarbeit der sechs Gemeinden der Kleinregion und deren gemeinsame Bemühungen um eine gute Entwicklung der Region Pulkautal hin.

Bgm. Georg Jungmayer bedankte sich bei allen HelferInnen, besonders bei Frau Doris Mutz für die großartige Organisation. Besonderer Dank galt auch Frau Mag. Leopoldine Ganser, welche im Rahmen ihrer Tätigkeit als Entwicklungshelferin diesen schönen Abend ermöglicht hatte.

Weiters bedankte sich Bgm. Georg Jungmayer bei der Ortsmusik Seefeld-Kadolz sowie der Musikschule Pulkautal, welche zum großartigen Gelingen dieser Veranstaltung beitrugen.

## News in der Bücherei Haugsdorf

**Ab sofort gibt es in der Bücherei Haugsdorf auch DVDs zum Ausleihen.**

Wir haben von „Wickie und die starken Männer“ über „Hannah Montana“ bis zu „Mamma Mia!“ und „Grabgeflüster“ für alle Altersgruppen etwas im Programm. Wenn das neue Angebot gut angenommen wird, werden wir es sicher erweitern.

Nach wie vor liegt unser Schwerpunkt natürlich auf den Büchern – auch in diesem Bereich versuchen wir immer auf dem aktuellen Stand zu sein.

**Als neues Service bieten wir unseren Lesern auch einen Newsletter via e-mail an, in dem wir über neu eingelangte Bücher/DVDs informieren!**

Amtshaus  
Haugsdorf,  
Laaerstraße 12,  
1. Stock, rechts

### Öffnungszeiten

Mittwoch: 9 – 10 Uhr  
Freitag: 17 – 18.30 Uhr



**Bücherei Haugsdorf**

**TANKAUTOMAT**

**0 – 24<sup>h</sup>**

**Tankstelle  
Hadres & Grund**



Tel.: 02943/3602

Wir bieten an Servicediensten:

Waschstraße – Shop – Café  
Diesel- u. Heizöl mit Hauszustellung  
Privater Autoverkaufsplatz

## Kleinregionentag in Grafenwörth: Miteinander. Soziale Vernetzung

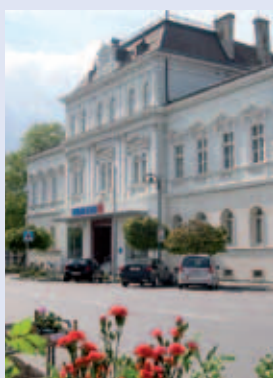
Zu diesem Thema trafen einander ca. 160 TeilnehmerInnen am 19. Oktober 2009 im Haus der Musik in Grafenwörth beim Kleinregionentag 2009. Die Kleinregion Pulkautal war durch Obmann Eduard Gritsch und Doris Mutz von der Initiative Pulkautal vertreten.

Diese jährlich stattfindende Veranstaltung bietet kleinregionalen AkteurInnen aus allen fünf Landesteilen die Möglichkeit, sich einerseits zum Tagesthema sowie über neue Rahmenbedingungen zu informieren, beispielgebende Projekte kennen zu lernen und Erfahrungen breitflächig auszutauschen.

### Lebensraum mit Wohlfühlfaktor

In seinem Eingangsstatement beschrieb Landesrat Johann Heuras die Situation der Familien, Kinder und Jugendlichen, älteren Menschen oder MigrantInnen, die sich im Lebensraum Kleinregion wohl fühlen sollen und deren soziale Bedürfnisse es daher zu berücksichtigen gilt: „Durch eine Vielzahl an gesellschaftlichen Trends ist die Gemeindeebene immer mehr gefordert, Aufgaben im sozialen Bereich zu übernehmen sowie Angebote und Projekte mit hoher Qualität zu schaffen. Hier sind zunehmend gemeindeübergreifende Lösungsansätze gefragt. Durch in-

terkommunale Abstimmung und Finanzierung werden Angebote und Projekte geschaffen, die sowohl die Qualität der Leistungen verbessern, als auch konkret auf die Bedürfnisse der Wohnbevölkerung eingehen“. Von den 573 Gemeinden sind 489 oder 85,3 % Mitglieder einer Kleinregion. Die anwesenden Regionsvertreter ließen sich von vorgestellten laufenden Projekten zum Thema und von Fachvorträgen anstecken, das Thema ebenfalls anzugreifen und Überlegungen anzustellen, wie das Zusammenleben der Generationen in den einzelnen Regionen verbessert werden könnte.



Seit Gründung der **SPARKASSE HAUGSDORF** im Jahre 1874 sind wir Partner in allen Veranlagungs- und Finanzierungsfragen für die heimische Wirtschaft und die Bewohner des Pulkautales. Die Nähe zu unseren Kunden ermöglicht uns eine persönliche Beratung sowie eine rasche Abwicklung sämtlicher Bankgeschäfte.

**SPARKASSE**   
**Haugsdorf**

Ihr zuverlässiger Finanzpartner in Haugsdorf  
Wir bieten persönliche und diskrete Beratung

Wir stehen Ihnen mit unseren Diensten:

- Gehalts- und Pensionskonto
  - Zahlungsverkehr
  - Veranlagungs- und
  - Finanzierungsberatung
- jederzeit gerne zur Verfügung.

# Die weihnachtliche Stimmung verzaubert

Seit 25 Jahren findet jährlich der Adventmarkt in der Gemeinde Hadres,



Vor 25 Jahren wurde vom Vorstand des „NÖ Heimat- und Bildungswerkes“ in Hadres die Idee geboren, die Hadreser Kellergasse auch in den Wintermonaten zu präsentieren.

Im Rahmen eines „Adventtreffens“ sollte auch in dieser eher stillen Zeit der Gast mit heimischen Produkten verwöhnt werden.

In den Anfangsjahren war es oft ein schwieriges Unterfangen Aussteller und auch Besucher vom Adventmarkt zu überzeugen. Mittlerweile erfreut sich das Adventtreffen großer Beliebtheit und wird an 2 Wochenenden von ca. 20.000 Gästen besucht.

Derzeit sind es ca. 70 Aussteller und Künstler welche die Besucher mit individuellem Kunsthandwerk und Hausgemachtem aus Küche und Keller erfreuen.

## 1. Pulkautaler Modelleisenbahnclub Hadres

Auch heuer wieder veranstaltet der 1. Pulkautaler Modelleisenbahn Club Hadres am 2. und 3. Adventwochenende anlässlich des Hadreser Adventmarktes seine einzigartige Modelleisenbahnschau. Im Rathaus in Hadres (Gemeindeamt) im 1. Stock gibt es eine Menge zu sehen:

Eine große Modellschau mit Flugzeugmodellen (Fliegerclub Pulkautal), Schiffsmodele, LEGO Technik Modelle, Dioramen Gebäudeselbstbau, Flughafen Module in Spur HO, Nostalgie Zuggarnituren in HO und Vorstellung der Modulbautechnik für Modelleisenbahnen.

Auf der großen Vereinsanlage im Keller des Rathauses ist natürlich wieder Fahrbetrieb. Getreu dem al-

ten Motto „Eine Modelleisenbahn wird nie fertig“ wurde das ganze Jahr über fleißig gearbeitet, der Club ist bemüht, Altes zu erhalten aber natürlich gibt es wieder viel Neues zu sehen. Hier einige Beispiele die es heuer zu bewundern gibt:

Der Rathausplatz sowie der Kirchenplatz (Eigenbau Modelle), bzw. das Umfeld des Hauptbahnhofes von Hadres wurden ausgebaut. Weiters gibt es einen Ausstellungsstand mit den neuesten Produkten für den Modelleisenbahnbau.

Im 1. Stock wartet ein Buffet mit Köstlichkeiten aus der Region auf Sie. Der M C H möchte Sie an dem schönen Hobby teilhaben lassen und freut sich auf Ihren Besuch.



**ADEG aktiv**  
EINKAUFSZENTRUM Lebensmittelmarkt

WEISS GmbH

ALBERNDORF

Tel. 0 29 44 / 23 45 Fax DW 10

---

NOCH BIS JAHRESENDE  
€ 100,- TRENNUNGSPRÄMIE  
auf 14 verschiedene Lagergeräte

**GEFRIER-SCHRANK AEG**  
6 Laden, 194 Liter,  
160 cm hoch  
€ 549,-  
- Prämie € 449,-

**KÜHL-GEFRIERKOMBI**  
180 cm hoch, A++  
€ 430,- - Prämie € 330,-

**GEFRIERTRUHE AEG**  
216 Liter, A++  
€ 439,- - Prämie € 339,-

**KÜHLSCHRANK**  
A++  
€ 275,- - Prämie € 225,-  
Symbolfotos

NEU: 5 JAHRE GARANTIE  
AUF MIELE, SIEMENS, AEG, LIEBHERR

# jung und alt in der Hadreser Kellergasse

in der längsten Kellergasse des Landes, statt. – 2. & 3. Adventwochenende

Die „Adventgemeinschaft Hadres“ ist bemüht, die Tradition von den ersten Stunden an aufrecht zu erhalten.

Es ist wohl die einzigartige Atmosphäre einer Kellergasse, die diesen Adventmarkt von anderen unterscheidet. Zu dieser besonderen Stimmung tragen einige Gemeindeauflagen in einer eigenen Marktverordnung bei. Die natürliche Beleuchtung mit Fackeln bringt eine besondere Stimmung in die Kellergasse, auch kulturell wird ein vielfältiges Programm geboten. Musikvorführungen, Krippenspiele, Kasperltheater, Dichterlesungen, Nikolaus kommt zu den Kindern uvm.

Dieses Jahr wird auch eine gestempelte Jubiläumsbriefmarke präsentiert und kann von den Besuchern erworben werden. (Bürgermeisterkeller als Ausgabestelle)

Wir wünschen auch heuer wieder zu diesem Jubiläumstreffen in der Kellergasse viel Freude und einen angenehmen Aufenthalt in der Marktgemeinde Hadres.

Die Aussteller und Verantwortlichen der „Adventgemeinschaft Hadres“



Foto: Gritsch

## Bücher als Weihnachtsgeschenke

Folgende Bücher liegen derzeit im Gemeindeamt Hadres zum Ankauf auf:

- **Festschrift und Vereinschronik des ÖKB Hadres** – Preis € 10,--
- **Chronik der Hauptschule Hadres – Von der Schiefertafel zum Laptop** – Preis € 15,--
- **„Es ist fast nicht zum Glaum“ – Anekdoten und Kurzgeschichten aus dem Pulkautal von Schmid Konrad** – Preis € 15,--
- **Ein Fotoband „im Blick – Obritz“** mit 279 Fotografien von Leopold Weinwurm – mit

wenig Text und vielen Motiven durch das Jahr (Weinberge, Felder, Ortschaft, Kirche samt neuem Turm-Helm 2006, Weinbau 1916, 1937, 1953, 1960 etc.) – Preis € 65,--

ab 30 Bestellungen bis 16. November – Preis € 60,--.

- **Ein Kalender „2010“** mit 57 Motiven aus Obritz von Leopold Weinwurm – Preis € 15,--

Bestellungen auch bei der Raiffeisenbank Hadres, Obritz und Sparkasse Hadres

**Advent im Kastaniengarten**  
Sonntag, 29. November 2009  
ab 14 Uhr  
Karlwirt Alberndorf



**SH ELEKTRO**  
ELEKTROINSTALLATIONEN  
BLITZSCHUTZANLAGEN  
STÖRUNGSDIENST  
**SPONNER HARALD** ELEKTROHANDEL  
ELEKTROMEISTER SAT-ANTENNEN

2061 HADRES 26 - TEL. 0 29 43/ 23 08 - FAX 33 70  
HANDY: 0676/5537813 - E-MAIL: H.SPONNER@AON.AT

## Weinfest Alberndorf

Am 5. und 6. September wurde wieder das traditionelle Weinfest mit Bauernmarkt in der Alberndorfer Kellergasse abgehalten. Zahlreiche Besucher genossen bei schönem Wetter die vorzüglichen Weine und kulinarischen Spezialitäten aus dem Pulkautal. Traditionelle Handwerkskunst und musikalische Darbietungen der Jungmusiker aus Wulzeshofen, sowie eine Präsentation der „Weinviertler Kellerkatze“ vom Künstler Günther Stockinger, rundeten das vielfältige Programm in der malerischen Kellergasse ab.



## Haugsdorfer Chronik – Band IV

### „Geschichte der Marktgemeinde Haugsdorf und ihrer Katastralgemeinden“ Band 4

– wie auch die Bände 1, 2 und 3 – zum Preis von je € 13,- /Stück im Gemeindeamt der Marktgemeinde Haugsdorf, Laaer Straße 12, 2054 Haugsdorf, Tel.: 02944 /22 18-0 marktgemeinde@haugsdorf.at Erscheinung: 29. November 2009

Auf Anfrage ist auch der Erwerb einer CD, die alle 4 Bände beinhaltet, möglich. (Im 4. Band können auf CD farbige Bilder und Abbildungen auch farbig wiedergegeben werden.)

Preis: € 19,-/Stück



## Kulinarischer Führer 2010 in neuem Design

Kulinarik im Weinviertel – alle wichtigen Adressen auf einen Griff! Den Kulinarischen Führer der Weinstraße Weinviertel West gibt es bereits seit 10 Jahren und er ist unter den Weingenießern und Kulinarikliebhabern beliebter denn je. Die Broschüre enthält alle wichtigen Adressen und Öffnungszeiten von Heurigen, Buschenschanken, Weingasthöfen und Beherbergern. Ob man nun auf der Suche nach einem guten Glas Wein ist oder typische weinviertel Gerichte genießen möchte, mit dieser Broschüre findet man den richtigen Betrieb.

Heuer sind erstmals auch unsere Beherbergungsbetriebe angeführt. Alle Zimmervermieter weisen einen gehobenen Standard auf und freuen sich, ihre Gäste verwöhnen zu dürfen. Neben den wichtigsten Veranstaltungshighlights beinhaltet er

auch eine übersichtliche Landkarte, auf der man schnell und unkompliziert alle Orte findet.

„Der Kulinarische Führer – ein MUSS für alle Weinviertelgenießer“ so Klaus Gössl, der Kulinarikbetreuer der Weinstraße.

Zusendung und Information: Weinstraße Weinviertel West, Tel.: 02942/2202-32, Fax: DW 30 E-mail: office@weinstrasse.co.at; www.weinstrasse.co.at



# BÜROTECHNIK REINHARD HOLZER

[www.buerotechnik-holzer.at](http://www.buerotechnik-holzer.at)

02527/4020  
DIE 1. WAHL IM  
PULKAUTAL



2063 Zwingendorf 54  
fax 02527/40204  
[office@buerotechnik-holzer.at](mailto:office@buerotechnik-holzer.at)

# 1. Weinviertler Energie-Erlebnisweg Auggenthal Kraft tanken und Energie erleben beim Biotop

Der Dorferneuerungsverein Auggenthal mit Obm. Walter Baar erarbeitete mit der Hauptschule Haugsdorf unter der Leitung von FL und Künstler Richard Fuchs den „1. Weinviertler Energieerlebnisweg“ in Auggenthal.

Auf dem großen Areal in Auggenthal (Biotop) wurden Erdstrahlen, Energie- und Kraftfelder sowie Wasseradern mittels Wünschelruten lokalisiert.

Bei diesem Projekt wurden unabhängig voneinander mehrere Wünschelrutengeher auf Expedition geschickt und die kamen alle zu dem gleichen Ergebnis, hier gibt es starke Energiepunkte.

Die Aufgabe der Schüler bestand darin, einen Katasterplan anzufertigen, in dem Erdstrahlen, Energie- und Kraftfelder sowie der Verlauf von Wasseradern eingezeichnet werden sollten.

Diese Punkte wurden mit großen Sandsteinen markiert die an die historische Tradition erinnern sollen, die besagt, dass auf Energiepunkten immer heilige Stätten errichtet wurden. In Auggenthal kennzeichnet ein Marterl einen besonders starken Energiepunkt.

Für den Künstler Richard Fuchs bestand die besondere Herausforderung darin, Kreuzungspunkte von unsichtbaren Wasseradern nicht nur zu kennzeichnen, sondern auch in Form von Skulpturen optisch sichtbar zu machen.

Skulpturen, die einerseits aus wetterfestem Material hergestellt sind andererseits aber auch funktionsfähig sind.

Die Materialien Edelstahl und Eisen als Gegenspieler fügen sich in die Natur ein und sollen mehreren Generationen Freude bereiten.

Weiters erfüllen diese Skulpturen physikalische Gesetzmäßigkeiten wie kinetische Energie, Rotation und Magnetismus. Also Energieformen, die auch im täglichen Leben vorkommen.

Es sollen noch Informationstafeln angebracht werden die den Besuchern Wissenswertes über den „1. Weinviertler Energieerlebnisweg“ und das Thema Energiefelder näher bringen.

Ein dazu erscheinender Infofolder wird vom örtlichen Kulturverein 'stuitsiwos entwickelt und vervielfältigt.

Die Einbindung der Zülowsiedlung (Aufstellung einer Büste von Franz von Zülow) ist ebenso geplant wie die Anbindung an den Zülow-Weg.

Mit diesem Projekt soll nicht nur das Freizeitangebot im Ort, in der Gemeinde und auch in der Region erweitert werden, sondern dieser stimmungsvolle Platz in Auggenthal soll zum Verweilen und Entspannen einladen und somit zum Erlebnis für die Bevölkerung werden.



Der Künstler Richard Fuchs mit einer seiner Skulpturen.

**Raiffeisenkasse Retz-Pulkautal**  
**Raiffeisenbank Seefeld-Hadres**

Vieles kommt anders als man denkt.  
Und genau deshalb brauche ich für  
meine Zukunft einen Partner, auf den  
ich mich verlassen kann.

**Wenn's um meine Vorsorge geht,  
Ist nur eine Bank meine Bank.**

Die richtige Vorsorge muss sich ihrem Leben  
anpassen – nicht umgekehrt. Deshalb sollten  
Sie einer Bank vertrauen, die Sie versteht  
und Ihnen in allen Finanzfragen kompetent  
zur Seite steht. Sprechen Sie mit Ihrem  
Raiffeisenberater. [www.raiffeisen.at](http://www.raiffeisen.at)

# Pulkautaler Veranstaltungen



## NOVEMBER

- Sa, 28. Weihnachtsmarkt der KFB,**  
Pfarrhof Pfaffendorf, ab 14 Uhr  
(und So, 29. 11., nach der Messe)
- So, 29. Advent im Kastaniengarten,**  
Karlwirt Alberndorf, ab 14 Uhr

## DEZEMBER

- Sa, 5. Modellausstellung,**  
1. Pulkautaler Modelleisenbahnclub,  
Gemeindeamt Hadres, 10 Uhr  
(und So, 6. Dezember)
- Adventmarkt Hadres,** Kellergasse,  
13 Uhr (und So, 6. Dezember)
- So, 6. Adventmarkt Alberndorf,**  
Kirchenstraße, zugunsten  
St. Anna Kinderspital, 15 Uhr
- Krippenausstellung** in der Volks-  
schule Alberndorf, 15 – 18 Uhr
- Mi, 9. Weihnachtsfeier  
des Seniorenbundes,**  
Grenzlandhalle Hadres, 14 Uhr
- Sa, 12. Modellausstellung,**  
1. Pulkautaler Modelleisenbahnclub,  
Gemeindeamt Hadres, 10 Uhr  
(und So, 13. Dezember)
- Adventmarkt Hadres,** Kellergasse,  
13 Uhr (und So, 13. Dezember)
- So, 13. Adventsingen,**  
Pfarrkirche Alberndorf, 16 Uhr
- Krippenausstellung** in der Volks-  
schule Alberndorf, 15 – 18 Uhr
- Do, 24. Krippenspiel**  
Pfarrkirche Pfaffendorf, 16 Uhr
- Ausstellung** in der Kulturkeller-  
gasse Gr. Kadolz, frei zugänglich  
(bis 6. Jänner 2010)
- Sa, 26. Preisschnapsen des  
UFC Hadres-Markersdorf,**  
Gasthaus zur Dorfwirtin, 13 Uhr

## JÄNNER

- Fr, 1. Sauschädelschießen  
des Eisstockvereines Hadres,**  
Stocksportanlage, 14 Uhr
- Sa, 2. Preisschnapsen SC Gr. Kadolz,**  
Sportplatz Seefeld-Kadolz, ab 14 Uhr
- Mi, 5. Ball der Landjugend,**  
Grenzlandhalle Hadres, 20 Uhr
- Fr, 8. Dorfball FF-Untermarkersdorf,**  
Gasthaus zur Dorfwirtin, 20 Uhr
- Sa, 9. Pfarrball Hadres,**  
Pfarrsaal, 19.45 Uhr
- SPÖ-Ball,**  
Schüttkasten Haugsdorf, 20 Uhr
- Sa, 16. Rot-Kreuz Ball,**  
Grenzlandhalle Hadres, 20 Uhr
- Sa, 23. Hauer-Power-Abend,**  
Grenzlandhalle Hadres, 20 Uhr
- Theater,**  
Theatergruppe Hadres, Pfarrsaal  
(und So, 24. Jänner)
- FF-Ball Haugsdorf,**  
Schüttkasten Haugsdorf, 20 Uhr

- Sa, 30. ÖKB-Ball Obritz,**  
Grenzlandhalle Hadres, 20 Uhr
- Theater,**  
Theatergruppe Hadres, Pfarrsaal  
(und So, 31. Jänner)

## FEBRUAR

- Sa, 6. Maskenschießen  
des Eisstockvereines Hadres,**  
Stocksportanlage, 14 Uhr
- Heringschmaus des ÖKB Obritz**  
im Pfarrsaal, 17 Uhr
- Ball der FF-Peigarten,**  
Gasthaus Raymund
- Fischer-Ball,**  
Schüttkasten Haugsdorf, 20 Uhr
- Sa, 13. Faschingsumzug,**  
DEV U-Markersdorf, 14 Uhr
- ÖKB-Ball,**  
Schüttkasten Haugsdorf, 20 Uhr
- FF-Ball,** Schloss Mailberg, 20 Uhr
- So, 14. Kindermaskenball,**  
FV-Verein im Seefelderhof,  
Seefeld-Kadolz, 14 – 17 Uhr
- Faschingsfeier  
des Seniorenbundes,**  
Grenzlandhalle Hadres, 14 Uhr
- Mo, 15. Faschingsgsgsnas der FF Hadres,**  
Grenzlandhalle Hadres, 17 Uhr
- Di, 16. Faschingsumzug,** Seefeld-Kadolz,  
ab 15 Uhr

## MÄRZ

- Mi, 10. Frühlingsball der FF Obritz,**  
Grenzlandhalle Hadres, 20.30 Uhr
- So, 21. Ortsweinkost des Weinbau-  
vereines U-Markersdorf,**  
Musikvereinshaus U-Markersdorf,  
14 Uhr, Tel. 02943/2350
- So, 28. Frühlingskonzert  
der Dorfmusik Hadres,**  
Grenzlandhalle Hadres, 15 Uhr

## Buschenschank

### MAILBERG

**Karl & Michaela Brunthaler –  
Gartenheuriger „Zum Viererkeller“**  
2024 Mailberg, 02943/22 63 oder  
0676/322 79 37, www.brunthaler-weine.at  
Fr, Sa, So u. Fei ab 15 Uhr  
**20. 11. – 13. 12. 2009**

### JETZELSDORF

**Familie Toifl**  
2053 Jetzelsdorf, Kellergasse,  
02944/28 46, 02944/24 14  
Mo, Do + Fr ab 17 Uhr; Sa, So + Fei ab 16 Uhr  
**21. 1. – 8. 2. / 11. 3. – 29. 3. 2010**

### KARLSDORF

**Martiniheuriger – Familie Reis**  
2052 Karlsdorf, 0676/611 94 53,  
ganzjährig geöffnet: Mi, Do, Fr, Sa,  
So + Fei ab 15 Uhr

### HAUGSDORF

**Laubenheuriger – Familie Burger**  
2054 Haugsdorf, Große Kellertrift 37  
Tel: 0664/284 36 11,  
Mitte Jänner – November 2010 geöffnet:  
Mo + Fr ab 17 Uhr; Sa, So + Fei ab 16 Uhr

**Baccusheuriger – Familie Kurz**  
2054 Haugsdorf, Laaer Str. 29, 02944/22 14  
Mo, Do + Fr ab 17 Uhr; Sa, So + Fei ab 16 Uhr  
**11. 2. – 8. 3. / 8. 4. – 3. 5. / 16. 9. – 11. 10. /  
11. 11. – 29. 11. 2010**

### UNTERMARKERSDORF

**Familie Deutenhauser**  
2061 Untermarkersdorf, Grillentrift am  
Radweg, Tel. 0650/232 05 77,  
ganzjährig geöffnet: Sa, So, Fei ab 16 Uhr

## Der Steinkautz überlebt in den Presshäusern

Der Steinkautz ist ein typischer Gebäudebrüter und trotz der jahrelangen Schutzbemühungen weiterhin vom Aussterben bedroht. Sanierungen von Presshäusern und völliges Abschließen der Dachböden bedeuten für den ortstreuen Steinkautz oftmals den Verlust des Brutplatzes. Bis 2013 besteht die Möglichkeit zum Einbau von geförderten Nistkästen aus EU Mitteln. Infos: Dr. Rottraut Ille, 0699/19542196, e-mail: rottraut.ille@uni-graz.at





## Wiedehopfbeobachtungen melden!



Im Rahmen eines Artensicherungsprojekts führen wir eine Bestandserhebung beim Wiedehopf im Gebiet des Pulkautals und des Schmidatales durch. Wir ersuchen um Meldungen von Wiedehopfsichtungen jeweils vom Mai und Juni (auch des vergangenen Jahres), da nur diese brutrelevant sind.

KONTAKT: DI Frank Grinschgl: 0676/3024744,

e-mail: difrankgrinschgl@aon.at

Josef Stefan: 0676/5737174, e-mail: josefstefan@aon.at

## AKTUELL

### RLH Fachwerkstätte Haugsdorf

#### DER MEISTERTIPP

- Spurvermessen

#### WOZU BRAUCHT MAN EIN RICHTIG EINGESTELLTES FAHRWERK?

- optimale Straßenlage
- richtiges Verhalten beim Bremsen (kein Verziehen)
- bessere Spurtreue bei ungleichen Fahrbahnbelägen
- sicheres Kurvenfahren (verbesserte Kurvenhaftung)
- exakten Geradeauslauf
- keine frühzeitige Abnutzung der Reifen

#### WANN IST EINE KONTROLLE UNBEDINGT NOTWENDIG?

- nach Unfällen
- wenn Schäden an der Felge sichtbar werden (verursacht durch Schlaglöcher, Randsteine, andere Hindernisse)
- bei merkbaren Veränderungen des Fahrverhaltens
- bei unregelmäßigem Reifenverschleiß
- wenn das Lenkrad schief steht
- zumindest alle 3 Jahre
- wenn ein gebrauchtes Auto gekauft wird

Das Lagerhausteam wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest!

## NAH FÜR ALLE DA!

### RLH-Fachwerkstätte Haugsdorf

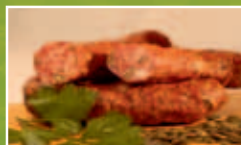
Tel. 02944/2225 DW 82

Meister Graf

DAS ORIGINAL  
AUS DEM HERZEN  
DES WEINVIERTELS



einfach - g'schmackig - gut  
[www.weinviertler-fleischerei.at](http://www.weinviertler-fleischerei.at)



WIR FREUEN UNS, SIE IN UNSEREN FEINKOST-FACHGESCHÄFTEN BEGRÜßEN ZU DÜRFEN.

Fleischerei Hofmann GmbH • Hauptgeschäft: 2020 Hollabrunn, Sparkassegasse 26-28 • Filialen: 2070 Retz, Hauptplatz 32  
3710 Ziersdorf, Hauptplatz 10 • 2103 Langenzersdorf, Wienerstraße 14 • 2100 Korneuburg, Hauptplatz 13 • Zusätzlich erhalten Sie unsere typischen Weinviertler Fleisch- und Wurstspezialitäten im gut sortierten Lebensmittelhandel. • [www.weinviertler-fleischerei.at](http://www.weinviertler-fleischerei.at)

## P. Mag. Placidus Leeb OSB wurde 40

Am 9. November 2009 feiert der Pfarrer von Pfaffendorf Pater Placidus sein 40. Wiegefest. Aus diesem Anlass fand am Sonntag, dem 8. November 2009 ein feierlicher Gottesdienst statt. Im Anschluss an die Hl. Messe gratulierten recht herzlich der Pfarrgemeinderat, die Katholische Frauenbewegung, die Jungschar, die Gemeinde vertreten durch Bürgermeister Kosch und einige Vereine der Gemeinde. Zum gemütlichen Ausklang wurden alle Messebesucher zur Agape durch die Katholische Frauenbewegung und den Pfarrgemeinderat eingeladen. Die musikalische Umrahmung übernahm die Kapelle der Marktgemeinde Pernersdorf.



v. li.: Christian Jassek, Helga North, Walter Gruber, Hermann Gill, Walter Engelhart, Ewald Just, Pater Placidus, Bgm. Eduard Kosch, Christine Sturm, Johann Kettler, Vizebgm. Albert Mitternast, gf. GR Gottfried Höllriegl

## Gehbauer: Päpstliche Auszeichnung



v. li.: Franziska Wollner, Helene Eser, Helga Kraus, Margarete Fischer, Juliana Gehbauer, Maria Niedermeyer, Weihbischof em DDr. Helmut Krätzl, Pfarrer Mag. Placidus Leeb OSB

Frau Gehbauer hat viele Jahre für die Kirche Pfaffendorf als Mesner und im Pfarrgemeinderat mitgearbeitet. Auf Grund ihrer Krankheit musste sie leider sämtliche Funktionen zurücklegen. Als kleines Dankeschön für ihre Verdienste erhielt sie am Freitag, dem 30. Oktober 2009 durch Weihbischof em. DDr. Helmut Krätzl die päpstliche Auszeichnung „Benemerenti“. Die Laudatio wurde von Pfarrer Placidus Leeb OSB gehalten. Einige Damen aus dem Pfarrgemeinderat und der Katholischen Frauenbewegung durften der Feier beiwohnen. Einen gemütlichen Ausklang gab es im Anschluss im Pfarrhof.

## Bgm. Bauer feierte 60. Geburtstag

Die Kinder im Landeskindergarten Haugsdorf unter der Leitung von Frau Christine Hofstetter gratulierten Bürgermeister Bauer zu seinem 60. Geburtstag mit einigen Darbietungen, wie einem Geburtstagsständchen und Gedichten. Zum Abschluss wurde dem Jubilar von jedem Kind eine Überraschung überreicht.

Als Dankeschön für die nette Gestaltung der kleinen Feier verteilte Bürgermeister Johann Bauer an jedes Kindergartenkind einen Apfel.



Foto: Hofstetter

## BEAUTY Oase

2052 Pfaffendorf 53  
Tel: 02944/8434

Wir sind für Sie erreichbar:

### KOSMETIKERIN

Doris Trettenhahn  
Montag – Freitag

### FRISEURMEISTERIN

Ursula Eberhart  
Dienstag, Donnerstag, Freitag  
und Samstag

### FUSSPFLEGERIN

Astrid Schürmann  
Mittwoch, Donnerstag, Freitag  
+ jeden 2. Samstag im Monat

*Ein besinnliches  
Weihnachtsfest und einen  
guten Rutsch ins neue Jahr!*



### Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 8.30 – 18.00 Uhr  
Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

### GESCHENKSIDEE

Beauty Oase  
Verwöngutschein

Verwöngutschein erhalten Sie bis 23. 12. 2009 bei uns im Geschäft.

# Ein Schlusspunkt für Inspektor Simon Polt

## Alfred Komareks fünfter und letzter Polt-Kriminalroman ist erschienen!

Eigentlich wollte der Autor Alfred Komarek ja nach vier Kriminalromanen rund um den Dorfgendarmen Simon Polt den Stift zur Seite legen. Eigentlich. Denn vor kurzem ist nun das fünfte Abenteuer des verschroben lebenswürdigen Ermittlers erschienen. Und die erste Lesung fand – natürlich – in Polts Heimat, dem Pulkautal statt. Bei Kunst & Wein in Haugsdorf präsentierte Alfred Komarek erstmals den druckfrischen Krimi, der es mittlerweile ganz nach oben auf den Bestsellerlisten geschafft hat.

„Im fünften Polt schließen sich alle Kreise. Alle Nebenhandlungen kommen zu einem Ende“, sagt Autor Komarek. Die Welt des Simon Polt kennt der Autor ganz genau. Seit Jahrzehnten kommt der gebürtige Bad Ausseer ins Pulkautal, in diese „wilde, raue, schöne Landschaft“. „Ich tauche ganz in die Romanwelt ein. So gut oder schlecht wie es meinen Figuren geht, geht es auch mir.“

Seit vielen Jahren hat er selbst ein Presshaus in der Gegend, vor kurzem hat er sich ein zweites gekauft. Und ebenso lange beobachtet er die Menschen, die im Pulkautal leben und das Leben in den Dörfern. Längst ist Alfred Komarek zu einem großen Fan unserer Gegend geworden und zu einem der wichtigsten Botschafter für das Pulkautal.

In den einstigen Weinbauerdörfern im Pulkautal hat sich vieles verändert, seit Alfred Komarek 1998 seinen ersten Polt schrieb. Im fünften Krimi beschreibt er diese Veränderungen genau: Viele junge Leute haben die Dörfer verlassen. Viele von jenen, die geblieben sind, pendeln täglich nach Wien. Die dörflichen Strukturen brechen auf – im Roman wie in der Realität.

Die Dorfschule muss zusperren, weil es nicht mehr genug Kinder gibt. In den Kellergassen wird es ru-

higer. Die Winzer produzieren ihre Weine abseits der Kellergassenromantik in modernen Hallen. Immer wieder beschreibt Komarek in „Polt.“ die Angst vor leeren Dörfern und vor toten Museums-Kellergassen.

Aber das Gute daran: „Die strengen Regeln des Dorfes lockern sich“, sagt Komarek. Und vieles ändert sich im positiven Sinne. Und vielleicht entdecken in den kommenden Jahren Winzer Nischen und beginnen wieder Wein mit der Baumpresse zu erzeugen, der dann für einen angemessenen Preis verkauft werden kann, meint Komarek.

Die Popularität verdankt Komareks Romanheld auch Erwin Steinhauer, der in den erfolgreichen Verfilmungen Simon Polt spielt. „Ich bin glücklich mit den Filmen. Die trauen sich, langsam zu sein. Es wäre nicht besser gegangen“, gesteht Komarek ein.

Und die gute Nachricht für das Pulkautal: Die Verträge für „Polt.“ sind schon unterschrieben, auch wenn eine ORF-Verfilmung von Regisseur Julian Pölsler aufgrund der prekären finanziellen Situation des ORF um ein Jahr auf 2011 verschoben werden musste.

Gedreht wird natürlich wieder in Alfred Komareks Wahlheimat – also bei uns im Pulkautal. Nur Schade, dass Simon Polt nun wirklich ein letztes Mal auf seinem Waffenrad durch unsere Dörfer fährt. Wir hätten uns jetzt schon so an ihn gewöhnt ...

*Irene Zöch*

**Alfred Komarek: „Polt.“** erschienen bei Haymon, erhältlich in der Buchhandlung Alexowsky in Haugsdorf zum Preis von € 17,90

**Polt-Wein** erhältlich bei Weinbau Hebenstreit (Jetzelsdorf), Weinbau Toifl (Jetzelsdorf) und Weingut Himmelbauer (Untermarkersdorf).



Alfred Komarek im Gespräch mit Karl Hohenlohe.

## 1. Köllamauna-Triathlon

Beim diesjährigen Hüatagang in der Haugsdorfer Kellergasse am 12. und 13. September 2009 fand zum ersten Mal der Köllamauna-Triathlon statt.

Höhepunkt am Sonntagnachmittag war der Köllamauna-Triathlon. Die Teilnehmer mussten drei Aufgaben meistern und beweisen, wie gut sie sich als Köllamauna („Kellermänner“) eignen: Mit dem Weinheber richtig umgehen, Flaschen entkorken und Fässer rollen.

### Spannender Bewerb

Jeweils zwei Teilnehmer traten im Parallelbewerb gegeneinander an, die von den begeisterten Zuschauern kräftig angefeuert wurden. Nach zahlreichen Durchgängen konnte sich Günter Schöfmann als bester „Köllamaun 2009“ vor Leopold Eser und Roland Marhold durchsetzen. Auch vier Damen traten in diesem männerdominierenden Wettbewerb an - die Schnellste unter ihnen war Monika Sailer.

### Preise

Die Gewinner erhielten „Pokale“, ein Fiata (regionaltypische Schürze) und Gutscheine der örtlichen Heurigenbetriebe (Lauben-Heuriger Burger, Bacchusheuriger Kurz und Buschenschank Toifl).

### Organisation

Hüatagang-Obmann Michael Sailer initiierte diesen Köllamauna-Triathlon und war sichtlich mit diesem neuen Programmpunkt zufrieden. Beim nächsten Mal wird es jedoch eine eigene Damenwertung und einen Kinderbewerb geben. Sailer dankt der Jugend für deren Unterstützung und Herrn Friedrich Gröllner für seine mitreißende Moderation.



v. li.: Eser Leopold (2. Platz), Günter Schöfmann (1. Platz), Friedrich Gröllner (Moderator und Vertretung für Roland Marhold) und Hüata Franz Göhrlich

## 2. NÖ Bahnengolf-Landesmeisterschaft in Seefeld-Kadolz durchgeführt

Die 2. Landesmeisterschaftsrunde der NÖ Bahngolfer-Landesliga fand am Sonntag, dem 4. 10. 2009 in Seefeld-Kadolz statt.

Insgesamt traten 6 Vereine (Seefeld-Kadolz, Baden, Bad Vöslau, Krumau/Kamp, Vösendorf und Leobersdorf) zu diesem Turnier mit insgesamt 65 Teilnehmern an.

Nach der 1. LM-Runde führte Baden in der Heimrunde mit 10 Punkten, dahinter Bad Vöslau mit 8 Punkten und Seefeld-Kadolz mit 6 Punkten, Leobersdorf mit 4 und Krumau mit 2 Punkten.

Doch in der Heimrunde war Seefeld-Kadolz größtenteils Favorit und gewann diese 2. LM-Runde vor Baden, Bad Vöslau, Vösendorf, Leobersdorf und Krumau!

Die Herbst-Abschluss Landesmeisterschaftsrunde fand am 11. 10. 2009 in Bad Vöslau statt, wo sich Seefeld-Kadolz den Titel Bahnengolf Herbst-Landesmeister sichern konnte! Nach einem teils verregnetem Spieltag konnten die Seefeld-Kadolzer Bahngolfer die Mitstreiter

ter letztlich doch im Regen stehen lassen! Wir gratulieren den Seefeld-Kadolzer Bahngolfern zu diesem Erfolg!



v. li.: Die Herbstsiegermannschaft „Seefeld-Kadolz“ auf der Anlage in Bad Vöslau

# 16. Kunst & Wein-Fest war voller Erfolg

Das Kunst & Wein-Fest, das im August in der Großen Kellertrift in Haugsdorf über die Bühne ging, hatte auch in der 16. Runde wieder einiges zu bieten: hochkarätige Gäste, vielseitiges Programm und kurzweilige Stunden mit gutem Wein. Highlight der Kulturveranstaltung war Alfred Komareks Präsentation seines neuen und fünften Krimis rund um Simon Polt. Society-Reporter Karl Hohenlohe versuchte dem Autor im Gespräch Details über „Polt“ zu entlocken und plauderte mit ihm über seine zweite Heimat, das Pulkautal. Für einen vollen Lesungskeller sorgte auch der Wiener Autor Stefan Slupetzky, der aus seinem neuen Krimi „Lemmings Zorn“ las. Sein erster Lemming-Krimi läuft soeben als Thriller im Kino. Zum Glück gelang es dem Nieselregen nicht, die Besucher in die Flucht zu schlagen. Im Gegenteil: Das Open-Air-Konzert der neun-köpfigen Gruppe „Blechhaufen“ lockte hunderte Besucher an, die ihre Regenjacken auspackten und Schirme aufspannten.

Am Sonntag lachte dem Fest dann aber die Sonne: Geboten wurden hochkarätige Ausstellungen von Günter und Katja Prashak, Nancy und Harald Seymann, Christian Gmeiner, Michael Coudenhove-Kalergi und Linda Wolfsgruber. Für literarischen Genuss sorgte der Kolumnist Martin Amanshauser, der aus seinem „Lobuch Welt“ las. ORF-Moderator Christoph Feuerstein, bekannt aus der Sendung „Thema“, sorgte für emotionale Diskussion über seine Porträts außergewöhnlicher Menschen und natürlich über jenen Fall, der ihn berühmt machte: der Fall Kampusch. Am Sonntag spielte „Krass Brass“ auf – vier junge Musiker aus dem Pulkautal.

Abgerundet wurde das erfolgreiche Fest durch das Kunst&Wein-Kulinarium, den Koststand der Haugsdorfer Winzer, das Weingespräch mit dem Kolumnist der Zeitung „Die Presse“, Gerhard Hofer,



v. li.: Monika und Michael Sailer, Ingrid Döllner, Thomas Diem

mit ausgezeichneter Verpflegung durch die Landjugend Haugsdorf und das Gasthaus Slon sowie durch den Bücherkeller der Buchhandlung Alexowsky.

Dass sich Kunst&Wein längst weit über die regionalen Grenzen

etabliert hat, zeigen die zahlreichen Zeitungsberichte über das Fest, der Besuch des ORF-Seitenblicke-Teams und eine Delegation an deutschen Wein- und Reisejournalisten, die am Sonntag bei Kunst&Wein Eindrücke sammelten.

*Irene Zöch*

## Schneider S.

Schlosserei  Schärferei

Schlosserei, Schiffbau, Metallreparaturen

2054 Haugsdorf, Laaerstraße 46 a

Mobil: 0664/253 75 27

2052 Pernersdorf, Pfaffendorf 32, Tel. & Fax: 02944/83 20

Wir fertigen für Sie: Schmiedeeisen, Tore und Türen aus Metall  
Stiegen und Stiegegeländer sowie Gartenzäune zu Bestpreisen!

Wir schweißen auch NIRO, ALU, NE-Metalle

# Int. Jugendlager der Partnergemeinden

## Alberndorf im Pulkautal, Trumau, Hainburg (D) & Vernouillet in Frankreich



Auch heuer trafen sich die Jugendlichen und Betreuer mit den Partnergemeinden Alberndorf im Pulkautal, Trumau, Hainburg (D) und Vernouillet (F), zum alljährlichen internationalen Jugendlager.

Diesmal durften die Jugendlichen unsere französischen Freunde aus Vernouillet vom 25. 7. bis 1. 8. 2009 besuchen. Die Alberndorfer und Trumauer Jugendlichen fuhren gemeinsam mit einem Bus ca. 18 Stun-

den nach Vernouillet in Frankreich. An einem kleinen See wurden die Zelte bezogen. Da sich viele schon kannten, war die Wiedersehensfreude groß.

Mit einem umfangreichen Programm, das aus Gesellschaftsspielen, Schwimmen im See und Wettkämpfen beim Tischtennis, Basketball und Tretbootfahren bestand, verging diese Woche wie im Flug.

Ein Highlight waren die Ausflüge nach Paris mit der Eifelturmbesteigung und den Sehenswürdigkeiten wie den Arc de Triomphe und Louvre, den Place de la Concorde, Notre Dame und ein Spaziergang entlang der Champs-Élysées.

Beim Ausflug in die Normandie fiel das Baden im Meer durch Regen im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser. Mit einer Rätselralley durch die Stadt Vernouillet ging diese Woche, die durch den Zusammenhalt und die Schließung neuer Freundschaften sehr geprägt war, zu Ende.

## Kinder-Turnen in den Gemeinden Alberndorf und Seefeld-Kadolz

### ALBERNDORF

Motopädagogik – auch psychomotorische Entwicklungsbegleitung genannt – ist ein ganzheitliches und lebensabschnittsübergreifendes Konzept, das sich mit der Bedeutung der Bewegung für die Entwicklung der Persönlichkeit beschäftigt.

Ziel der motopädagogischen Angebote ist es, die Handlungsfähigkeit, das Selbstvertrauen, die Selbstständigkeit und das Selbstbewusstsein der Kinder zu stärken.

#### Zielgruppe:

Kleinkinder (2,5 – 6 Jahre) deren Zugang zur Welt die Bewegung ist, und die auf diesem Weg begleitet werden.

#### Wo:

Turnsaal, Kindergarten Alberndorf

#### Wann:

ab Mittwoch, den 14. Oktober 2009, um 16 Uhr, bis Schulende 2010

#### Kosten:

2 € pro Stunde

#### Anmeldung:

Sandra, 0699/10047836

### SEEFELD-KADOLZ

#### Inhalte:

Um Übergewicht oder Haltungstörungen entgegenzuwirken, bietet die ASKÖ Kindern im Kindergarten- und Volksschulalter ein vielseitiges Bewegungsangebot.

Durch die altersadäquaten Bewegungsreize sollen das Selbstvertrauen gesteigert, das Sozialverhalten beeinflusst und die Lernfähigkeit verbessert werden.

#### Zielgruppe:

Kinder von 3 bis 9 Jahren

#### Wo:

Volksschule Seefeld-Kadolz

#### Wann:

jeweils donnerstags,  
ab 5. November 2009  
bis Schulende 2010  
3 bis 5 Jahre: 15 – 16.45 Uhr  
6 bis 9 Jahre: 16 – 17 Uhr

#### Kosten:

40 € (12 Einheiten)  
2. Geschwisterkind zahlt 30 €

#### Anmeldung:

ASKÖ Bezirkssekretariat Stockerau, Evelyn Dreier, 0664/3929834  
Gemeindeamt, Bgm. Georg Jungmayer, 0676/3156112

## Kulturzentrum Esel Mühle: Lesung

Das Kulturzentrum Esel Mühle in Seefeld-Kadolz veranstaltete anlässlich des Kulturherbstes 2009 eine Lesung mit Werken von Wolfgang Groiss mit „Ernstem und Heiterem aus seiner Dichterwerkstatt“. Diese wurden von ihm selbst und Ursula Hieß rezitiert.

Die Lesung fand am Samstag, dem 17. Oktober, um 19 Uhr, im KULTurKELLER Hansi Hörmann in der KULTurKELLERgasse Großkadolz statt. Im stimmungsvollen Ambiente des liebevoll renovierten und akustisch hervorragend geeigneten Kellers wurde den zahlreichen Besuchern ein facettenreiches Programm aus den Werken von Wolfgang Groiss geboten.

Er widmet sich in seinen Gedichten weitreichenden Aspekten des Lebens. Mit seiner Lyrik bietet der Autor dem Zuhörer und Leser die Möglichkeit, sich die Schönheit der deutschen Sprache in leicht zu fas-



v. li.: Pianistin Veronika Schöllauf, Prof. Wolfgang Groiss, Rezitatorin Ursula Hieß, Obfrau Edith Hörmann

sender und verständlicher Form zu erschließen.

Für Ursula Hieß spielt Literatur eine große Rolle in ihrem Leben. Im Laufe der Jahre entdeckte sie die Liebe zur Lyrik. Mit Prof. Groiss verbindet sie eine jahrzehntelange Freundschaft und es wurde eine besinnliche, vor allem aber heitere Stunde. Um-

rahmt wurde dieser gelungene Abend mit der musikalischen Klavierbegleitung von Veronika Schöllauf.



## Künstlerin Lizzy Mayrl öffnet ihr Atelier

Seit etwa 20 Jahren beschäftigt sich die Künstlerin Lizzy Mayrl mit dem Material Filz und fast genauso lange lebt und arbeitet sie in ihrem Wohnhaus, das zugleich ihr Atelier ist, in Peigarten. Wie sie sagt, verschafft ihr diese Umgebung, das Leben in einem kleinen Dorf die nötige Ruhe. Inspirationen kommen aus ihrem Inneren und aus den weiten Ländern dieser Erde. So hat sie lange Zeit in Zentralasien verbracht, der Gegend aus der der Filz kommt.

Sie stellt Stoffe, Tücher, Wandbehänge aus Filz her, die bereits auf internationalen Designermessen u.a. in Wien, Tokio und Mailand ausgestellt waren. Außerdem verwendet Lizzy Mayrl Filz für Skulpturen und Land Art Installationen, was sehr ungewöhnlich ist, da textiles Material besonders schnell verwittert. „Das ist auch gut so! Es muss nicht alles ewig



halten, wir tun es ja auch nicht“, meint Lizzy Mayrl.

Wer Einblick in Lizzy Mayrl's Schaffen bekommen möchte, kann am Sonntag dem 13. Dezember zwischen 14 und 18 Uhr ihr Atelier in Peigarten 28 besuchen. Ein bis zweimal im Jahr öffnet sie ihr Atelier für

Besucher wie letztthin im Oktober während der „Tage des Offenen Ateliers“ das von der Kulturvernetzung Niederösterreich organisiert wurde.

Kontakt: Lizzy Mayrl,  
2053 Peigarten 28, Tel. 02944/81123,  
[www.lizzymayrl.com](http://www.lizzymayrl.com)

# Umbau Gemeinde Mailberg

## Renovierung Pfarrhof



Nachdem im Jahr 2007 die Renovierungsarbeiten der Pfarrkirche abgeschlossen wurden, wurde im Oktober 2009 mit der Sanierung des baufälligen Pfarrhofes begonnen. Das Gebäude stammt im Mauerwerk weitgehend aus der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts und steht seit dem Jahr 2006 unter Denkmalschutz. Jetzt wird der Pfarrhof mit finanzieller Unterstützung der Erzdiözese Wien, des Souveränen Malteser-Ritter-Ordens, der Pfarre, der Gemeinde Mailberg, des Bundes, des Landes Niederösterreich und des Bundesdenkmalamtes generalsaniert.

Nach gerade einmal einjähriger Bauzeit konnten die Um- und Zubauarbeiten des Gemeindeamtes in Mailberg abgeschlossen werden. Das alte FF-Haus wurde aufgestockt und in das bestehende Amtshaus integriert. Das gesamte Gebäude wurde generalsaniert und an den heutigen Stand der Technik angepasst.

So wurden die Fenster und Türen getauscht, die sanitären Anlagen erneuert und eine Hackschnitzelheizung errichtet. Das Dach wurde neu eingedeckt und ein Vollwärmeschutz an die Außenfassade angebracht. Ein Großteil der Stemm- und Maurerarbeiten konnte durch die Gemeindearbeiter erledigt werden. Ebenso wurde ein Aufzug im hinteren Bereich eingebaut, um älteren und gehbehinderten Personen den Zugang zum Gemeindeamt zu erleichtern.

Bereits im September veranstaltete Bgm. Herbert Goldinger eine Baustellenfeier, bei der alle beteiligten Firmen zum Essen und Trinken eingeladen waren. Die Weinviertler Sparkasse, welche sich in den unteren Räumlichkeiten des Amtshauses befindet, übersiedelte bereits in der Weltsparwoche Ende Oktober.

Die Mitarbeiter des Gemeindeamtes konnten Anfang Dezember die renovierten Amtsräume beziehen. Die letzte Gemeinderatssitzung des Jahres findet bereits im neu errichteten Sitzungssaal statt.



Die Renovierungsarbeiten am denkmalgeschützten Pfarrhof Mailberg sind im Gange und werden von der Bau- und Transport GmbH Brabenetz durchgeführt.

**TÖTZL**  
BLUMEN

**Gärtnerei**

E.J. TÖTZL

**Seefeld-Gr. Kadolz**  
**Tel. 02943 / 2416**  
**Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr**  
**Sa. 7 – 12 Uhr**



## Neue Bauplätze in Peigarten

In der KG Peigarten konnten Ackerflächen für die Errichtung einer neuen Siedlung erworben werden. Die Parzellierung ist bereits erfolgt und die Aufschließung erfolgt im Frühjahr 2010. Die Bauplätze haben eine Größe von ca. 800 m<sup>2</sup> und stehen ab sofort zur Verfügung.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt: Tel. 02944/8275, persönlich während der Amtszeiten, Mo. bis Fr. 7 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr oder per email: [gemeinde@pernersdorf.gv.at](mailto:gemeinde@pernersdorf.gv.at).

## 12 Wohnungen für Seefeld-Kadolz



Die Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen baut in Seefeld-Kadolz (Oberfeld 20 + 21) neue Wohnungen. Die zwei Wohnblöcke mit jeweils 6 Wohnungen werden im Dezember 2010 fertig gestellt. Baubeginn ist im Oktober 2009. Interessenten für eine solche neue NIEDRIGST-ENERGIEWOHNUNG können sich im Gemeindeamt Seefeld-Kadolz informieren bzw. anmelden! Nähere Auskünfte: Bgm. Georg Jungmayer, Tel. 02943/2201

**einfühlsam  
individuell  
liebervoll**



**Hauskrankenpflege - Heimhilfe -  
Notruftelefon - Essen zuhause -  
Beratung- Hausfußpflege**



Immer für Sie erreichbar:

**0676 / 8676 2020**

Bezirksbüro Hollabrunn: Bahnstraße 3,  
2020 Hollabrunn  
[www.no-e-volkshilfe.at](http://www.no-e-volkshilfe.at)



# DRUCK HOFER

## WINZER Spezial

Grafik  
Design  
Druck

Messausstattung  
Weindeckel  
Rollup  
Plakate  
Tischaufsteller  
Betriebsprospekte  
Rollenetiketten  
Website

2070 RETZ • Im Stadtfeld 3 • 02942/35 57 • [office@druckhofer.at](mailto:office@druckhofer.at) • [www.druckhofer.at](http://www.druckhofer.at)

# Dr. Plischnack: „Die Franzosen im Pulkautal“

## 2. Teil:

Der österreichische Generalstabs-oberst Richter von Binnenthal berichtet in seinen erst 1828/29 und 1836 verfassten Lebenserinnerungen über sein Eintreffen im Hauptquartier EH Karls in der Nacht vom 9. auf den 10. Juli: *Dieses Hauptquartier war noch bei Seefeld, oder vielleicht in Seefeld selbst – ich kann mich nicht erinnern – aber ich weiß genau, dass der Erzherzog in einem herrschaftlichen Schloss wohnte, welches einen geräumigen Hof hatte.*

Der österreichische Generalmajor Klebbelsberg deckt inzwischen als Arrièregarde den österreichischen Rückzug aus dem brennenden Schöngrabern. Bei Grund besetzt er den Ort und stellt sich auf den umgebenden Weinbergen zur Verteidigung auf. Masséna muss zwei Infanteriedivisionen entwickeln, um die Österreicher neuerlich zurückzudrängen. Diese Gefechte ermöglichen es der Hauptarmee – trotz eines beachtlichen Durcheinanders auf der Strasse nach Znaim und bei den Thayabrücken – gegen 23 Uhr um Znaim herum eine geordnete Stellung zu beziehen.

Ein Versuch von Marmonts Kavallerie, die Österreicher nördlich zu umgehen, wird angesichts der dort von General Fürst Schwarzenberg (dem späteren Oberbefehlshaber von 1813/14) aufgestellten sechs Kürassierregimenter schleunigst aufgegeben. Mittlerweile hat sich auch eine südlich (über Joslowitz) marschierende Kolonne Marmonts dem Schlachtfeld genähert und stösst auf das (über Mailberg und Obritz) heranmarschierte österreichische II. Korps bei Naschetiz.

Auch das österreichische I. Korps (über Immendorf und Hadres kommend) trifft ein und bezieht, über eine Furt quer durch das Thayatal marschierend, auf den nördlich von Znaim befindlichen Höhen Stellung (oberhalb der berühmten Kellergasse von Hadres erinnert noch heute das „Franzosenkreuz“ an einen damals dort verstorbenen österreichischen Soldaten).

Am 11. Juli 1809 um 2 Uhr morgens sendet Napoleon, dem die Bedrohlichkeit der Situation nicht entgeht, von Laa aus eine scharfe Rüge an Marmont: *Ich habe in Laa keinen Kommandanten gefunden, keine Garnison, nicht einmal einen Brückenposten. Wenn die Husaren, die in der Ebene streifen, die Brücke verbrannt hätten, wäre ihr Rückzug abgeschnitten. Sie haben diese Sorglosigkeit nicht in meiner Schule gelernt.*

Der polnische Kapitän Chlapowski, Ordonnazoffizier im französischen Hauptquartier, wird von Marmont mit der dringenden Bitte um Verstärkung zu Napoleon nach Laa gesendet:

*Ich traf den Kaiser, der sich über starke Schmerzen beklagte, in seinem heissen Bad an. Er ließ mich auf Papier ein Croquis der Stellung Marmonts machen: aber, als ich mit Bleistift die Stellungen der Franzosen und Österreicher einzeichnete, nahm er brüsk den Stift, und sagte, er kenne die Gegend und wolle nur die Stellung der Truppen, die ich ihm auf dem Papier, welches ich auf ein Buch gelegt hatte, zeigen solle. Er begann mit seinem nassen Arm die Truppen einzuzichnen, wodurch es so durchtränkt wurde, daß es unbrauchbar war. Er befahl mir, mich zum Marschall Berthier zu begeben, damit dieser ohne Verzug mit der Garde nach Znaim aufbreche.*

Beide Heere dürften bei den Märschen nach Wagram bis vor Znaim ca. 5 – 7.000 Mann durch Gefechte, Erschöpfung, Desertion und Alkoholmißbrauch verloren haben.

Angesichts der nun klar gewordenen Aufstellung der Österreicher eilt Napoleon mit starken Truppen über Laa kommend nach Znaim, welches berseits von Süden (Masséna) und Osten (Marmont) angegriffen wird und beginnt eine Umgehung der österreichischen Stellungen im Norden. Nach erbitterten Gefechten kommt es angesichts der immer stärker werdenden französischen Übermacht am 12. Juli zu einem (für Österreich ungünstigen) Waffenstillstand. General Marmont schreibt in seinen Memoi-



Das „Franzosenkreuz“ oberhalb der Hadreser Kellergasse (wohl nachträglich über ein früheres Grabzeichen von 1809 gesetzt)

ren, dass Napoleon ihn anschließend genauestens und kritisierend über seine bisherige Tätigkeit befragt habe. Schließlich erscheint am nächsten Tag ein Adjutant in Marmonts Quartier in Haugsdorf und überbringt ihm die Nachricht von seiner Ernennung zum Marschall:

*Ich war tausend Meilen entfernt, daran zu denken, einen solch peinlichen Eindruck hatte diese Unterredung mit dem Kaiser zurückgelassen; ich konnte es nicht begreifen. Es klingt unglaublich, aber ich empfand keine große Freude darüber. Zur Zeit der Ernennung der Marschälle war ich sehr darüber bekümmert, nicht ernannt worden zu sein; seitdem hatte ich mich in meinem Geiste gewöhnt, den Oberbefehl über die Würde zu setzen.*

Dem Gedenken an die Ereignisse des Kriegsjahres 1809 sind Ausstellungen auf der Schallaburg und auf Schloss Marchegg gewidmet. Das Buch „Gott erhalte“ verfasst vom Autor dieses Artikels (welches auch besonders die Ereignisse im Weinviertel nach der Schlacht von Wagram behandelt) ist bei diesen Ausstellungen und in der Buchabteilung des Kaufhauses Schneider, Hauptplatz Hollabrunn, erhältlich.



## ... bazar ... bazar ...

### Suche: verlässliche Reinigungskraft für Privathaushalt

(Wirtschaftsgebäude) in der Marktgemeinde Haugsdorf, 4 – 5 Std. pro Woche  
Tel.: 0676 / 360 72 28

**Presshaus mit Keller und Grundstück** (Presshausstelle)  
in der **Alberndorfer Kellergasse** sucht einen Käufer. Tel.: 0676 / 519 86 51

### Verkaufe: Christbäume in Alberndorf bei Familie

**Alfred & Josefine Neubauer**

Blaufichten zum Selbstschneiden,  
jeder Baum € 12,- Tel.: 0676/766 19 35

## HWV Vertrieb GmbH

sucht ab sofort zur  
**VOLLZEITBESCHÄFTIGUNG**  
einen Mitarbeiter für Lager –  
**Kommissionierung – Auslieferung**

Anforderungen: Führerschein B;  
Arbeitszeit und Entlohnung  
nach Absprache.

### HWV Vertrieb GmbH

2054 Haugsdorf, Augenthal 50,  
Herr Josef Heugl, Tel: 02944 / 265 32,  
Mobil: 0664 / 399 33 11,  
Fax: 02944 / 265 33, office@h-wv.at



## Textilreinigung g. gasselich

2054 Haugsdorf  
Kellerstraße 3  
Tel./Fax: 02944/22 71  
0676/347 40 06

Wir waschen und bügeln  
auch gewaschene Wäsche  
**reinigen**

Tuchenden, Polster,  
Teppiche und Lederkleidung  
**spannen und stärken**  
**Second Hand Shop**  
**Romantausch**

## Anzeigen

**Wir veröffentlichen gerne Ihre  
Anzeige um € 5,- pro Einschaltung**  
Schicken, mailen oder faxen Sie uns  
Ihren Text, rufen Sie uns an.

Redaktionsbüro Initiative Pulkautal  
2054 Haugsdorf, Hauptplatz 1  
Tel. und Fax 02944/260 66  
e-mail: initiative@pulkautal.com  
http://www.pulkautal.com  
Bürozeiten: Mo bis Fr 9 – 11 Uhr

## Notariat Haugsdorf



Dr. Herbert Fürnkranz DER NOTAR

Mo-Do 8-12 und 13-17 Uhr

Fr 8-12 und 13-15.30 Uhr

Die telefonische Anmeldung erspart  
Wartezeiten: 02944/2203

### Amtstag in Mailberg:

Jeden 1. Dienstag im Monat,  
Gasthaus Kopp, 14-15.30 Uhr

## Impressum

Medieninhaber, Herausgeber:

Verein Initiative Pulkautal, ZVR: 733091490

Chefredaktion: Doris Mutz

Inserate: Doris Mutz

Redaktionsteam:

Eduard Gritsch, Georg Jungmayer,  
Gerda Gritschberger, Brigitta Lutzer,  
Robert Schild, Markus Spacek, Christine Sturm

Koordination, Anzeigen und Inserate:

Initiative Pulkautal

Fotos: Gemeinden, privat, Shailo Djekshenbaev

Layout: Druck Hofer GmbH, Retz

Hersteller: Druck Hofer GmbH, Retz

Verlags- u. Herstellungsort: Retz

www.druckhofer.at

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht  
unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Der He-  
rausgeber übernimmt keine Gewähr für eingesandtes  
Redaktions- und Bildmaterial. Termine und Ausschrei-  
bungen werden nach Ermessen gewissenhaft, jedoch  
ohne Gewähr veröffentlicht.

JAHRESABO: € 10,- (inkl. Versand) mit Zahlschein auf  
unser Konto bei der SPK H augsdorf, BLZ 20218,  
Kto.-Nr. 3020 – Zustelladresse bitte genau angeben!

Offenlegung gemäß Mediengesetz

Alleiniger Medieninhaber und Herausgeber dieser Zei-  
tung ist der Verein Initiative Pulkautal, 2054 Haugsdorf,  
Hauptplatz 1

VEREINSVORSTAND

Vorsitzender: Dir. Eduard Gritsch

Kassier: GR Michael Sailer

Schriftführer: Bgm. Johann Neubauer

Ziel der Zeitung ist die Information der  
Bevölkerung des Pulkautales und seiner Freunde.

Die Initiative Pulkautal wird unterstützt von:

- Sparkasse Haugsdorf
- Raiffeisenkasse Retz-Pulkautal
- von den Gemeinden: Alberndorf, Hadres, Haugsdorf,  
Mailberg, Pernersdorf und Seefeld-Kadolz
- von den privaten Mitgliedern, Abonnenten,  
Inserenten und Freunden.

**1st window partner**  
**Internorm**

**FensterCityNORD**  
A-2201 Hagenbrunn, Industriestr. 7-9  
Tel.: 02246/377 19-0  
www.fenstercity.at

## Mode für Damen und Herren, alters- und zeitlos!

Grosse Größen - Generation 50plus - Traditionsbekleidung

### Für jede Figur die richtige Passform

Bekleidung für Damen bis **Grösse 56**,

für Herren bis **Grösse 70**

Schuhe für Damen bis **Grösse 43**,

für Herren bis **Grösse 50**



**Mode Schuhe + Sport**  
**SUMHAMMER**  
Haugsdorf

A-2054 HAUGSDORF im Pulkautal, Tel./Fax 02944/2242